



ANWENDUNGSBEREICH

Arbeiten mit Hochdruckreinigungsgeräten (elektrisch)

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



- Verletzungsgefahr durch den Flüssigkeitsstrahl, Erblindungsgefahr wenn der Flüssigkeitsstrahl auf das Gesicht trifft.
- Verletzungsgefahr durch aufgewirbelte Gegenstände (z.B. Steine etc.)
- Gesundheitsgefährdung durch der Flüssigkeit zugeführte Reinigungsmittel (Gefahrstoffe).
- Rutsch- und Sturzgefahr auf feuchten/nassen Fußböden.
- Verletzungsgefahr bei unbeabsichtigtem Auslösen oder unbeabsichtigtem Austritt des Flüssigkeitsstrahls, z.B. wenn die Pistole/Lanze aus der Hand gleitet, aus defektem Hochdruckschlauch oder nicht richtig eingerasteten Schlauchkupplungen.
- Gefahr des Stromschlags bei Arbeiten im Bereich elektrischer Anlagen.
- Stolpergefahr an Schläuchen und Kabeln.
- Bei starkem Lärm (ab 85 dB(A)) besteht die Gefahr einer Gehörschädigung.



SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



- Sichtkontrolle auf Schäden an Gerät und Schläuchen vor Inbetriebnahme.
- Flüssigkeitsstrahl niemals auf Personen oder Tiere richten.
- Gefahrenbereich frei von Personen halten.
- Keine Schuhe oder Kleidung während des Tragens mit Hochdruckreinigern reinigen
- Besondere Vorsicht bei Arbeiten im Bereich elektrischer Anlagen - Flüssigkeitsstrahl niemals auf stromführende Bauteile, Leitungen, Schalter oder Steckdosen richten!
- Persönliche Schutzausrüstung (incl. Hautschutz) benutzen: Gesichtsschutzschild, Sicherheitsschuhe (mind. S2), Gehörschutz, Arbeitshandschuhe.
- Die Bedienungsanleitung des Herstellers ist zu beachten.
- Alle Verbindungen/Kupplungen vollständig schließen/einrasten.
- Nur für den Außenbereich/Feuchtbereich zugelassene Verlängerungskabel verwenden.
- Bei feuchten Fußböden ist auf die bestehende Rutsch- und Sturzgefahr zu achten.
- Vor dem Abnehmen von Werkzeugen und Schläuchen muss das Gerät drucklos gemacht werden, wenn dies nicht automatisch geschieht.
- Hochdruckreinigungsgeräte regelmäßig reinigen und warten.



VERHALTEN BEI STÖRUNGEN

- Bei Störungen an Arbeitsmitteln Arbeiten einstellen und Vorgesetzten verständigen.

ERSTE HILFE



- Unfallstelle absichern, Gerät abschalten, Stecker ziehen.
- Bei Stromunfällen dem Verletzten nur nähern, wenn der Strom sicher abgeschaltet ist.
- Bei Stromunfällen immer Notarzt rufen.
- Verletztem nichts zu essen und zu trinken geben, möglichst nicht allein lassen.
- Bei jedem Unfall sofort Vorgesetzten und Verwaltung informieren.
- Ersthelfer gemäß „Notfall- und Alarmplan“.

**NOTRUF:
112**

INSTANDHALTUNG UND ENTSORGUNG

- Reparaturen und Inspektionen nur vom Fachkundigen durchführen lassen.
- Nach Änderungen und Reparaturen sind die Schutzmaßnahmen zu überprüfen.
- Nur Originalersatzteile zur bestimmungsgemäßen Verwendung einsetzen.
- Bei der Wartung u. Instandhaltung die Hersteller-Bedienungsanleitung beachten.
- Hochdruckreinigungsgeräte müssen 1x jährlich durch einen Sachkundigen überprüft werden.